

GÖTTERBOTE



VOM EIGELSTEIN

FAXNACHRICHTEN DER **INITIATIVE VEEDEL** • JANUAR 2011 • SEITE 1

Werbesatzung für Eigelstein und Weidengasse

Knallbunte Vordächer und blinkende Leuchtreklamen verschandeln so manche Geschäftsstraße, mehr als dass sie zum Einkaufen einladen. Mit Werbesatzungen, die jeweils für ein klar definiertes Gebiet aufgestellt werden, versucht die Verwaltung im Interesse aller die schlimmsten Auswüchse zu vermeiden. So gilt bereits die Werbesatzung für die Ringe in den Eigelstein hinein bis zu den Anliegern der Eigelsteintorburg.

Schon durch die Sanierung bestand eine Werbesatzung. Um diese nach der Beendigung der Sanierung fortzusetzen, hat der Stadtentwicklungsausschuss im September 2010 beschlossen, dass eine eigene Werbesatzung für den Eigelstein und die Weidengasse aufgestellt werden soll.

Auf einer Infoveranstaltung des

Stadtplanungsamt wurde Ende November der Entwurf vorgestellt und konnte diskutiert werden. Darin wurden Details definiert, die einer „Überprägung des Ortsbildes“ durch Werbeanlagen an Gebäuden entgegenwirken können. Durch die Werbesatzung soll langfristig gewährleistet werden, dass Werbung stadtgestalterisch angemessen ist und sich in die Umgebung einfügt. Eine Zuwiderhandlung kommt einer Ordnungswidrigkeit gleich. Genehmigte Werbung, die vor Inkrafttreten der Sanierungssatzung angebracht wurde, genießt Bestandschutz.

Am 27. Januar wird die Werbesatzung in der Bezirksvertretung Innenstadt diskutiert. Nach Inkrafttreten der Werbesatzung soll die Sanierung des Eigelstein endgültig abgeschlossen werden.

Neues Einzelhandelskonzept

Die Kölner Einzelhändler sollen langfristig gestärkt werden. Die Stadt hat zu diesem Zweck im Oktober letzten Jahres ein hundert Seiten starkes Einzelhandelskonzept mit 80 Zentrenpässen vorgestellt, das jetzt den Ausschüssen vorgestellt wird. Die Industrie- und Handelskammer unterstützt das Konzept. Hintergrund: Die Ansiedlung von Discountern und großflächigen Märkten gefährdet die zentral ansässigen Einzelhändler und Fachgeschäfte.

Ein wichtiger Teil des neuen Einzelhandelskonzepts ist deshalb eine Zusammenstellung von Steuerungs- und Ansiedlungsregeln, die bei zukünftigen Bauleitplanungen und Genehmigungsverfahren ver-

bindlich sein sollen.

Der Einzelhandelsbestand im Bezirksteilzentrum Nördliche Innenstadt, zu der der Eigelstein und die Neusser Straße gehören, verfügt derzeit über 201 Betriebe mit einer Gesamtverkaufsfläche von 18.075 Quadratmetern (in 2008). Dies ist ein Rückgang von mehr als 5000 Quadratmetern im Vergleich zu 1983. Ob der am Breslauer Platz geplante Supermarkt in dieses Konzept passt, kann noch nicht beurteilt werden.

Lutz Lambert, zuständiger Mitarbeiter bei der Industrie- und Handelskammer zum Thema Einzelhandelskonzept, informiert gern in allen Details. Tel. 1640763, Mail: Lutz.lambert@koeln.ihk.de

Danke allen Spendern!

Deutlich mehr eingegangene Spenden für die Weihnachtsbeleuchtung am Eigelstein 2010: 3600 Euro (letztes Jahr 2483 €). Vielen Dank den insgesamt 32 Spendern, darunter einige Großspender, denen im Wesentlichen der Anstieg zu verdanken ist. Leider ist die Spendenbereitschaft bei der Mehrzahl der angesprochenen 129 Gewerbetreibenden nach wie vor gering.

Neues vom Ebertplatz

Die Stadtverwaltung wird der Politik drei Varianten für eine Umgestaltung des Ebertplatz vorlegen, die auf einer Machbarkeitsstudie basieren. Eine Tiefgarage unter dem neuen Platz wird nicht empfohlen, da der Abwassersammler von den Ringen diagonal unter dem Platz verläuft und mit Millionen-Aufwand für eine Tiefgarage verlegt werden müsste.

Ein viermonatiger Workshop für die gesamte Ringstraße soll bis Juni 2011 ein einheitlicheres Erscheinungsbild entwickeln. Danach wird die Neugestaltung des Ebertplatz mit einem Architektenwettbewerb in die konkrete Planung gehen.

Radrennen am Eigelstein

Das Radrennen Rund am Eigelstein ist eines der Wahrzeichen des Veedels. 25.000 € benötigt der Veranstalter Artur Tabat für das Nachwuchs-Rennen.

Wer das Veedels-Rennen unterstützen will, kann es mit einer Spende tun, denn der Verein Kölner Straßenfahrer 08 e.V. ist gemeinnützig und kann Spendenbescheinigungen ausstellen.

Hotel Savoy: Vorstellung der Pläne verzögert sich

Wie schon mehrfach berichtet, beabsichtigt das Hotel Savoy, in Richtung Eigelstein zu expandieren. Bewohner und Händler erhoffen sich dadurch ein deutliches Anheben des Niveaus des als problematisch betrachteten südlichen Teils des Eigelstein.

Nach dem Kauf von Grundstücken und Gebäuden würde Hotelbesitzerin Gisela Ragge ihre Pläne gerne endlich in die Tat umsetzen. Jedoch haben Forderungen durch das Bauaufsichtsamt Änderungen nötig gemacht. Ihre Bauplanung verzögert sich aufgrund unterschiedlicher zulässiger Geschosshöhen. Zwischen der Machabäerstraße und der Marzellenstraße gelten geringere Höhen als im Restbereich.

„Wir haben unsere anfänglichen Pläne bereits auf drei Voll- und zwei zurückgestufte Etagen modifiziert“, so Gisela Ragge, die nicht versteht, weshalb sie als Investorin von der Stadt weniger gefördert, sondern vielmehr gebremst wird. Das bereitet Probleme bei der Bewilligung des Bauvorhabens.

Kulturgruppe

Kulturell interessierte Senioren treffen sich zum Austausch und besuchen auch gemeinsam Veranstaltungen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Treffpunkt: Café in der „Residenz am Dom“. Nächster Termin: Montag 14. Februar 2011, 15 Uhr

Information: Edith Marschall, Tel. 1307798; Mail: petit50@gmx.net

Walken am Rhein

Zu jeder Jahreszeit macht es Spaß, sich in Gemeinschaft an der frischen Luft zu bewegen und etwas für Körper und Geist zu tun.

Termin: jeden Mittwoch um 10 Uhr. Treffpunkt: nach Vereinbarung

Information/Anmeldung bei Edith Marschall, Tel.1307798

Schluss mit Schmuck

Nach neun Jahren schließt der Schmuckdesignladen Palladion gegenüber der Torburg. Goldschmiedemeisterin Susanne Becker gibt aus persönlichen Gründen auf: sie muß in Zukunft ihre Kinder wieder allein versorgen. Das gehe finanziell und zeitmäßig nicht mit einem Handwerksladen, so Becker.

Ganz vom Viertel lassen will sie aber nicht. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Ursula Magera, hat sie samstags von 11 bis 14 Uhr Beratung und Verkauf im ersten Stock der Firma Schiffer, Eigelstein 122, organisiert. Susanne Becker, tel. 0173 – 2508887, Ursula Magera, tel. 0176-51310436

Kultur und Unterhaltung:

Design-Feiern im Viertel

Die alternative „Passagen - Interior Design Week Köln“ im Umfeld der Möbelmesse findet in diesem Jahr vom **17. bis 23. Januar 2011** statt. Leider fällt diesmal die Reichsbahndirektion als Ausstellungsraum aus. Das ganze Programm unter: www.voggenreiter.com/passagen2011/

17 Die kunstbar erfährt durch die Arbeit „Curtain Call“ des Künstlerpaars joeressen+kessner eine Neugestaltung des ungewöhnlichen Raumes. Über 1.500 Detailfotos aus der kunstbar fügen sich durch ein eigens kreiertes Computerprogramm zu immer neuen Bildcollagen zusammen... Ab 18 Uhr, gegenüber Altem Wartesaal; www.diekunstbar.com

18 Architonic ist mit weltweit 9.6 Millionen Besuchern pro Jahr das führende digitale Nachschlagewerk für Design und Architektur. Während der imm cologne präsentiert sich Architonic abends wieder mit der legendären Architonic Disco in der Klubbar King Georg. 17. – 19.1.2011 Mo – Mi ab 21 Uhr, Sudermannstr. 2, www.architonic.com

19+20 agnes & wulfhilde ist ein neuer Laden mitten im Agnesviertel für trendige Küchen- und Wohnaccessoires. Exklusiv vor Ort zu sehen: das modulare Regalsystem Cubit. 17. – 23.1.2011, Mo – Sa 12 – 20 Uhr, So 12 – 18 Uhr, Schillingstr. 14, www.agnes-und-wulfhilde.de

bis Freitag, 21. Januar: „François Morellet“. Die Baukunst Galerie zeigt die dritte große Einzelausstellung mit Werken, die zwischen 1971 und 2009 entstanden sind. Baukunst Galerie, Theodor-Heuss-Ring 7, Tel.: 771 33 35. www.baukunst-galerie.de

Samstag, 22. Januar, 15 Uhr: Lotte will Prinzessin sein (von Doris Dörrie). Horizont Theater, Thürmchenswall 25, Tel: 131604. www.horizont.de

Dienstag, 25. Januar, 20.30 Uhr: „Lebenstheater... life dabei statt voll daneben“. Das eigene Drama erlösen - Diese True&Comedy klärt den Grundlagenirrtum des Menschen auf. Theater Tiefrot, Dagobertstraße 32, Tel.4600911. Weitere Informationen: www.theater-tiefrot.com.

Mittwoch, 26. Januar, 20.30 Uhr: „Le Voci del Futuro“. Lieder- und Ari-enabend mit Studierenden der Klasse Susanne Kelling. Eintritt:frei. Kammermusiksaal, Hochschule für Musik und Tanz Köln, Unter Krahnensäulen 87. Tel. 951469-21, Weitere Informationen: www.hfmt-koeln.de

Mittwoch, 2. Februar, 19 Uhr: Konzert: „Zum Himmel hoch – eine Begegnung mit Silvius Leopold Weiss.“ Aus Wertschätzung und Liebe zur Musik von Silvius L. Weiss bearbeitete Johann Sebastian Bach eine seiner Lautensuiten für Cembalo und komponierte dazu eine Violinstimme. Diese Suite und weitere Rekonstruktionen aus dem kammermusikalischen Werk von Weiss spielen Anna Torge, Barockmandoline, und Axel Wolf, Laute, wie es zur damaligen Zeit üblich war. Reihe FreiTöne, Kapelle des St. Marien-Hospitals, Kuniberts Kloster 11-13. www.st-marien-hospital.de

Redaktion: Beate Schenk, Dr. Wilhelm Siepe, Gerd Franke

Ansprechpartner für Presse und sonstige Fragen: Günter Halbreiter, Telefon 0221/ 13 90 832

V. i. S. d. P: Förderverein Eigelstein • Eigelstein 103 • 50668 Köln • Fax. 13 90 832

Der Götterbote auch im Internet als PDF-Download: www.eigelstein.de